

## MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe ermöglicht 15-Jährigem Fahrt in einer RhB-Lok

### **Cyrils Traum geht in Erfüllung: im Führerstand einer Lokomotive**

***Winterthur/St. Moritz, im Februar 2019* – Cyril ist ein leidenschaftlicher Lokomotiven-Fan. Der 15-Jährige, der mit einer Cerebral Parese und Autismus lebt, liebt nichts mehr als das Zugfahren. Jedes Mal, wenn er mit seiner Familie in einen Zug einsteigt, blickt er sehnsüchtig an die Zugspitze zur Lokomotive. Dank der Stiftung Wunderlampe konnte sein innigster Herzenswunsch kürzlich bei einer Fahrt vom Engadin nach Tiefencastel in Erfüllung gehen.**

Cyril konnte sein Glück kaum fassen, als ihm seine Eltern mitten in seinen Winterferien im Engadin eröffneten, dass sein lange gehegter Wunschtraum, in einer Lokomotive mitzufahren, Wirklichkeit werde. Entsprechend aufgeregt betrat er den Bahnhof in St. Moritz, wo die Kommunikationsverantwortliche der RhB, Yvonne Dünser, bereits auf ihn wartete, um ihn zur Lokomotive zu begleiten. Der Jugendliche liess sich nicht zweimal auffordern, sich zum Lokführer in die Kabine zu begeben. Voller Stolz blickte er aus der leuchtend roten RhB-Zugmaschine in die Runde. Sein Strahlen wurde noch grösser, als sich die Lok in Bewegung setzte und Fahrt aufnahm, so dass der Schnee links und rechts aufstob. Nach kurzer Zeit durchquerte der Zug das Bevertal und näherte sich dem Weiler Spinas. Mit grosser Spannung fieberte Cyril dem Augenblick entgegen, in dem die Lokomotive im Albulatunnel verschwand – ein echt magischer Moment, die Tunneldurchfahrt einmal aus dieser einzigartigen Perspektive an der Zugspitze zu erleben! Als ihm der Lokführer noch erlaubte, die Signalpfeife zu betätigen, war sein Glück perfekt. Überwältigt vor Freude genoss Cyril die Fahrt auf einem der wohl spektakulärsten Abschnitte des RhB-Schienennetzes über zahlreiche Viadukte und durch Kehrtunnel nach Bergün und weiter bis nach Tiefencastel. Etwas wehmütig, aber überglücklich verabschiedete sich der junge Zugfan dort von seinem besonderen Reisepartner, dem Lokführer, um sich vor der Rückfahrt ins Engadin – diesmal im Passagierwagen – bei einem Zvieri zu stärken.



*Cyrils Wunschtraum geht in Erfüllung: einmal in einer leuchtend roten RhB-Lok mitfahren  
(Bilder links und Mitte: Stiftung Wunderlampe, Bild rechts: Peter Fuchs, RhB)*

#### **Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr**

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon rund 1'900 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

#### **Wunschanmeldungen**

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

#### **Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.  
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: [info@wunderlampe.ch](mailto:info@wunderlampe.ch)

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.